

| | | | |
|--------------------------------|--|--|---|
| BESCHLUSSVORLAGE | Gremium: | 33. Plenarsitzung des Gemeinderates | |
| | STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister | Termin: Vorlage Nr.: TOP: | 27.02.2007 940 6 |
| | | Verantwortlich: | öffentlich Dez. 3 |
| Parzivalschulen; Neubau | | | |

| Beratungsfolge | Sitzung am | TOP | ö | nö | Ergebnis |
|----------------|------------|-----|-------------------------------------|--------------------------|----------|
| Gemeinderat | 27.02.2007 | 6 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat nimmt von der Vorbemerkung Kenntnis und ermächtigt die Verwaltung, den beigefügten Vertragsentwurf zwischen der Stadt Karlsruhe und dem Karlsruher Verein zur Förderung junger Menschen e. V. abzuschließen

| | | | | | |
|--|-------------------------------|---|---|-------------------------------|--|
| Finanzielle Auswirkungen | | | | nein <input type="checkbox"/> | ja <input checked="" type="checkbox"/> |
| Gesamtaufwand der Maßnahme | Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.) | Finanzierung durch städtischen Haushalt | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) | | |
| | | | | | |
| Haushaltsmittel sind im Entwurf des Doppelhaushaltes 2007/2008 berücksichtigt. | | | | | |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) | nein <input type="checkbox"/> | ja <input type="checkbox"/> | durchgeführt am | | |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | nein <input type="checkbox"/> | ja <input type="checkbox"/> | abgestimmt mit | | |

Der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe hat in seiner Sitzung am 26.09.2006 einstimmig beschlossen, den bei der Finanzposition 2.2760.988000 veranschlagten Baukostenzuschuss an die Parzival-Schulen um 606.000 € auf insgesamt 3,906 Mio. € aufzustocken.

Grundlage für die Gewährung eines Baukostenzuschusses an die Parzival-Schulen sind u. a. auch finanzielle Vorteile für die Stadt Karlsruhe. Das Schulgeld beträgt für Schülerinnen und Schüler der Parzival-Schule jährlich pro Schüler 10.128 €. Gegenüber einer auswärtigen Beschulung der Schülerinnen und Schüler in Baden-Baden, Stutensee, etc. ist dies eine Einsparung von jährlich ca. 10.000 € pro Schüler. Die finanziellen Auswirkungen werden im Sozialetat bzw. im Schuletat berücksichtigt.

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich den beigefügten Vertragsentwurf erarbeitet und mit allen Beteiligten abgestimmt.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat nimmt von der Vorbemerkung Kenntnis und ermächtigt die Verwaltung, den beigefügten Vertragsentwurf zwischen der Stadt Karlsruhe und dem Karlsruher Verein zur Förderung junger Menschen e. V. abzuschließen.

Hauptamt - Sitzungsdienste -

12. Februar 2007